

Herbstgedanken

Das Jahr geht zuende. Herbst. Überall auf dem Boden gefallene Blätter. Ein einsamer Park, irgendwo. Eine lange Allee. Schön und traurig zugleich.

Nirgendwo ein Mensch. Nur ein Blatt in schöner Herbstfärbung, rotgold, auf einsamer Bank. Wie kommt das dahin? Ist es einfach hingeweht? Hat es jemand hingelegt? Soll es an jemanden erinnern, der dort einstens saß? Wer weiß.

Herbstgedanken sind schön und traurig zugleich, wie der Herbst und wie die Farben jenes Bildes auf der Titelseite. Ganz wie das Jahr, wenn es sich neigt. Ganz wie das Leben, wenn wieder ein Jahreskreis sich schließen wird. Schön, weil es Zeiten gab, die bunt und lebendig, farbenfroh und erfüllt gewesen sind. Und doch auch schwermütig – wer wollte das leugnen –, weil die Zeit unwiederbringlich verflossen ist und wir unserem Ende wieder ein gut Stück näher gekommen sind.

Was wird werden aus mir im Laufe der Zeiten? Wird mir wohl noch ein Jahr geschenkt werden? Werde ich durch Herbst und Winter hindurch noch einmal den Frühling und Sommer schmecken? Hoffentlich, ja hoffentlich. Das Leben ist schön.

Leicht beklommen sind wir beim Anblick dieser menschenleeren Herbstlandschaft. Und leise Befürchtungen mischen sich ein. Auch ein bißchen Angst regt sich im Herzen. „*In der Welt habt ihr Angst ...*“ (Joh 16,33). Christus kennt uns. Er hat recht. Es gibt Zeiten, da fürchten wir uns.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, daß dich die Strö-

me nicht überfluten sollen; und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen.“ (Jes. 43,1.2)

Was ist hier gesagt? Jedenfalls wird das, was mir Angst macht, nicht unterschlagen oder fortgeredet. Ich kann nicht auf dem Wasser gehen, also muß ich hindurch. Und es steigt und steigt und steht mir auf einmal bis zum Halse, so daß ich Angst habe um mein Leben.

Auch habe ich nicht in Drachenblut gebadet und trage keinen Anzug, der mich vor Feuer schützt. Es wird der Boden heiß unter den Füßen. Die Flammen kommen mir viel zu nah.

Der Prophet setzt voraus, daß es so ist: Ja, du gehst durch Wasser und du sollst durchs Feuer gehen. Aber ich sage dir: Du wirst im Wasser nicht untergehen und im Feuer nicht verbrennen! Also geh. Du fürchtest dich, und es ist wahr: Es ist zum Fürchten. Aber laß die Angst nicht über dich herrschen. Hörst du? Laß sie nicht herrschen über dich!

Geh durchs Wasser, schreite durchs Feuer – du wirst sie hinter dir lassen, und Gott wird mit dir sein, mitten in der Angst, weil er dir den Mut gibt, der ein wenig größer ist als die Angst.

Sieh mich, mein Gott, hilf mir!

Herbstgedanken. Ängstigend und tröstlich zugleich. Aber in dieser Reihenfolge, nicht umgekehrt. Niemals umgekehrt.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrer Lohmann und Frau Gogolin,

Ihr Pfarrer



Ergebnisse der Wahl des Kirchenvorstandes und der Ortskirchenvorstände

Am Sonntag, dem 14. September 2008 wurden der Kirchenvorstand und die drei Ortskirchenvorstände gewählt.

Hiermit geben wir die Ergebnisse bekannt. Wir weisen auf die Möglichkeit hin, binnen einer Woche nach Auslieferung des Blättchens Widerspruch gegen die Wahl und das Wahlergebnis einzulegen.

Folgende Ergebnisse erbrachte die Wahl (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Kirchenvorstand des Kirchspiels Grotzsch

Michael Andrä
Rüdiger Brumme
Gabriele Herrmann
Thilo Kraneis
Sophie Lippold
Andreas Müller
Kai Rausch
Thomas Straßburger

In seiner ersten Sitzung am 7. Oktober 2008 wird der neue Kirchenvorstand weitere drei Personen berufen. Die feierliche Einführung des neuen Kirchenvorstandes wird am 1. Advent 2008 (30. November 2008) stattfinden. Wir bitten dieses Datum vorzumerken.

2. Ortskirchenvorstand Audigast
Annett Beyerlein
Karin Dieter
Andrea Friedrich
Heidi Gogolin
Frieder Hackenjös
Susanne Senk
Karin Wolf
Doreen Zimmermann-Siebert

3. Ortskirchenvorstand Auligk-Gatzen-Michelwitz

Petra Brumme
Andreas Müller
Uwe Penndorf
Kai Rausch
Peter Rudolph
Karin Schirmer
Günter Scholz
Ronny Steinkopf
Thomas Straßburger

4. Ortskirchenvorstand Grotzsch

Michael Andrä
Wolfgang Böhmichen
Cornelia Bomberg
Gabriele Herrmann
Annelore Kobsch
Thilo Kraneis
Sophie Lippold
Tabea Schmidt
Wolfram Schmieder
Manuela Voigt-Wollschläger

Hinweis: Frau Heidi Gogolin kann aus kirchenrechtlichen Gründen dem Kirchenvorstand des Kirchspiels nicht angehören, obwohl sie sehr viele Stimmen bekam. Denn es darf ihm nur ein Mitarbeiter angehören.

Nachrichten aus dem Kirchspiel

Rückblick Kinderbibelwoche in Groitzsch

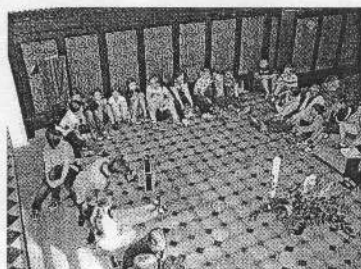
Störenfriede- Bileam auf dem Weg zum Frieden

Auch in diesem Jahr fand in der letzten Ferienwoche in Groitzsch unsere Kinderbibelwoche statt. Neu war diesmal, dass wir die Pegauer Christenlehrekinder zu uns eingeladen haben. So kam eine recht muntere Truppe von 38 Kindern zusammen. Eine echte Herausforderung für alle Leiter und Helfer! Zusammen erlebten wir sehr spannende und interessante Tage. Die Kinder lauschten gespannt den Andachten und Bibelarbeiten um die Geschichte des Bileam. Aber auch bei Sport und Spiel und bei den gemeinsamen Mahlzeiten erlebten nicht nur die Kinder, sondern auch alle Helfer und Mitarbeiter wie schön es ist, nicht nur etwas für den Glauben mitnehmen zu können, sondern sich auch einmal im Miteinander unter anderen Christen wohlzufühlen.

So sind sich alle einig: Im nächsten Jahr gibt es wieder eine Kinderbibelwoche!

Wir danken allen Mitarbeitern und Helfern für ihren Einsatz. Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch an die Bäckerei Schützka, die uns täglich die leckeren Frühstücksbrötchen gesponsert hat!

Pönisch



Seniorenfreizeit im Kohrener Land

11 Senioren und ein Pfarrer starteten guten Mutes am 7. September zu einer Seniorenfreizeit. Die Evangelische Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis bot Quartier bis zum 12. September. Neben Wanderungen und Museumsbesuchen beschäftigten sich die Rüstzeitteilnehmer an jedem Vormittag damit, Sinn, Bedeutung und Stellenwert des Gottesdienstes für uns evangelische Christen zu ergründen. Dabei gab es einige „aha-Erlebnisse“ für alle Beteiligten (einschließlich Pfarrer). An den Abenden war Gelegenheit, Romee- und SkipBo-Karten zu nutzen. Eingebunden wurden die Tage durch Morgenandacht und Abendgebet im Andachtsraum des Heimes. Am Ende der intensiven Freizeit stand eine Abendmahlsfeier. Eine Gruppe der Freizeit gestaltete dann den Gottesdienst im Altenpflegeheim in Groitzsch mit, den wir auf der Freizeit selbst entworfen hatten. Alles in Allem eine gute Zeit mit guten Erfahrungen – hoffentlich nächstes Jahr im September wieder!

Pfarrer Lohmann

Gottesdienst mit Familientreffen in Gatzen

Den Gottesdienst am 15. November 2008 um 14 Uhr in Gatzen werden zahlreiche Mitglieder der Familien Kögel, Kratzsch, Nindel und Lohmann mitfeiern, die sich zu einem Familientreffen zusammuntun. Dazu schreibt Frau Arnhild Kump, geb. Kratzsch: *„In den malerischen Dörfern entlang der Schwennigke haben viele Generationen dieser Familien ihre Wurzeln. Bis heute sind Nachfahren in Altengroitzsch, Gatzen, Auligk und in der näheren Umgebung ansässig. Sie haben das dörfliche Leben mit geprägt und Spuren hinterlassen. Bis in das 20. Jahrhundert hinein blieben die Mitglieder der Familien in der näheren Umgebung beheimatet. Einige der Älteren sind wie ihre Vorfahren in Gatzen getauft und kon-*

firmiert worden, haben in der Kirche geheiratet oder die hiesige Schule besucht." Vielleicht trifft der eine oder andere noch Bekannte aus alter Zeit.

Pfarrer Ilgner

Musik in unseren Kirchen - zwei Konzerte

Groitzsch, 11.10. 2008 – 17.00 Uhr

Reglind Bühler - Gesang mit Lautenbegleitung

Audigast, 18.10.2008 – 19.30 Uhr

Stephan Kahle - Gesang / Dirk Zimmermann - Klavier



"Mit Kind und Kegel" - Familienrüstzeit in Elbingerode

In den schönen Harz führt uns in diesem Jahr die Familienrüstzeit. Zusammen mit Familien aus Pegau verbringen wir einige Tage vom Abend des 30. Oktober bis zum Mittag des 2. November am Fuße des Brockens. "Unsre Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer ..." lautet das Thema. Es wird um biblische Anklänge und die aktuelle Lebenswirklichkeit des vielspältigen Begriffs der "Heimat" gehen. Außerdem werden wir natürlich - wie in jedem Jahr - gemeinsam wandern, singen, spielen und manchen guten Tropfen verkosten. Für Einzelheiten bitte bei Frau Gogolin anrufen. Eine finanzielle Unterstützung durch die Kirchgemeinde ist möglich. Kosten (Vollpension): Erwachsener 98 EUR; Kind: 30 EUR (gestützt).

Pfarrer Ilgner

"Das Wandern ist des Müllers Lust" - Fahrt ins Mühlthal

Die Frauendienste und weitere Interessierte werden am 8. Oktober 2008 zur Mittagsstunden mit dem Bus nach Eisenberg unterwegs sein. Dort wird die weitberühmte Schoßkirche besichtigt werden und anschließend mit dem Kremser in die Pfarrmühle des Mühltales gefahren. Dort warten Kaffee und Kuchen. Die Unkosten belaufen sich auf ca. 20 EUR. Anmeldungen bitte in der Kirchkanzlei bei Frau Gogolin.

Pfarrer Ilgner

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen im Herbst 2008

Die Diakonie Sachsen führt auch in diesem Herbst wieder in der Zeit vom 14.-23. November eine Haus- und Straßensammlung in den Kirchgemeinden in Sachsen durch. Wir sammeln unter dem Motto: „**Behindert - Mitten im Leben - Behindertenberatung Diakonie Sachsen**“ Wir Sammeln diesmal für die Beratung von Menschen mit Behinderung. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen mit Ihrer Spende oder als Sammler für die Diakonie.

Einladung zur Trauung in Auligk:

Am Samstag, den 11. Oktober 2008 um 13.30 Uhr findet in der Kirche Auligk die kirchliche Trauung von Frau Marit Tischler und Herr Stefan Diener statt. Die Gemeinde ist zu diesem freudigen Ereignis herzlich eingeladen

1. Advent - ganz besonderer Gottesdienst vor allem für Kinder

In diesem Jahr wird es am 1. Advent, *früh um 7.00 Uhr* in der noch dunklen Frauenkirche eine *Adventsmette* geben. Sie wird mitgestaltet von den Kindern der Kurrende und der Christenlehre. Die stockdunkle, kalte Kirche wird nach und nach mit dem milden Adventslicht erhellt werden, Zeichen der Hoffnung, in der wir stehen, bis sich die Weihnachtsfreude Bahn bricht. Im Anschluß wird es für alle ein zünftiges *Nutella-Frühstück* geben, bevor sich die Kinder ins *Altenheim* aufmachen, um den Menschen dort die Botschaft vom Advent zu bringen und sie mit einem kleinen Geschenk zu erfreuen. Pfarrer Ilgner



Unsere gemeindlichen Veranstaltungen

Frauendienste:

Groitzsch:	Mittwoch, 8. Oktober - <i>Ausfahrt</i> / 12. November	14:00
Audigast:	Mittwoch, 1. Oktober <i>in Michelwitz</i> / Dienstag 25.11.	14:00
Michelwitz:	Mittwoch, 1. Oktober / 5. November	14:00
Gatzen:	Mittwoch, 8. Oktober - <i>Ausfahrt</i> / 12. November	14:00
Auligk	Mittwoch, 29. Oktober / 26. November	14:00

Evangelischer Gemeindenachmittag:

Groitzsch	Mittwoch, 29. Oktober / 26. November	14:00
-----------	--------------------------------------	-------

„Buch der Bücher“ – Bibellesen:

Auligk	mittwochs, ab 8. Oktober wieder	20:00
--------	---------------------------------	-------

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Groitzsch	montags,	17:00
-----------	----------	-------

Gesprächskreise:

Groitzsch	Donnerstag, 16. Oktober / 20. November im AH	16:00
Gatzen	Termine bei R. Brumme erfragen	
Treff Mittlere Generation:	Freitag, 24. 10. / 28. 11.	20:00

Kirchenkaffee:

Groitzsch,	Donnerstag, 2. Oktober / 6. November	9:00
------------	--------------------------------------	------

Kindergottesdienste / Familiengottesdienst

Groitzsch:	Sonntag, 5.+12.+19.+ 31.10./ 2.+9.+16.+23.+30. 11.	10:00
Gatzen:	Sonntag, 26. Oktober - 10:00	

Kinder- und Jugendkreise:

Christenlehre	Groitzsch	montags, 16.00 Uhr Klasse 1	
		donnerstags, 15.30 Uhr Klasse 2	
		donnerstags, 16.30 Uhr Klasse 3-6	
	Gatzen	freitags, 16.30 Uhr Klasse 1-6	
Konfirmanden	Gatzen	Dienstags, 16.00 Uhr	
Junge Gemeinde	Groitzsch	montags, 19.00 Uhr	
Junge Gemeinde	Gatzen / Turm:	samstags 14-tägig 20.00 Uhr	
Kleinkinderkreis:	ab Mittwoch, 1.10.-10.00 Uhr	14-tägig im Ev. Kindergarten	

Kirchenmusik:

Kinderchor	Groitzsch	dienstags,	15:30
Kirchenchor	Groitzsch	mittwochs,	19:30
Singkreis	Groitzsch	Dienstag, 14.10.+28.10. / 11.11.+25.11.	9:30
Kirchenchor	Audigast	Donnerstag, 9.+23.10. / 4.+18.11.	20:00

Freud und Leid in unserem Kirchspiel

Hohe und runde Geburtstage durften begehen:

Margarethe Klaus	aus Groitzsch	94 Jahre
Elfriede John	aus Groitzsch	92 Jahre
Ruth Müller	aus Groitzsch	91 Jahre
Annemarie Zipfel	aus Groitzsch	90 Jahre
Helga Pfau	aus Könderitz	90 Jahre
Ilse Licht	aus Groitzsch	85 Jahre
Margarete Mai	aus Groitzsch	85 Jahre
Irene Lepel	aus Groitzsch	85 Jahre
Ilse Zeuner	aus Gatzen	85 Jahre
Lieselotte Bischoff	aus Groitzsch	85 Jahre
Alice Leidner	aus Groitzsch	85 Jahre
Erhard Schütze	aus Löbnitz-Bennewitz	85 Jahre
Erika Löffler	aus Groitzsch	85 Jahre
Alice Geißler	aus Könderitz	80 Jahre
Herrmann Butter	aus Groitzsch	80 Jahre
Ursula Knorr	aus Gatzen	80 Jahre
Günter Fischer	aus Groitzsch	80 Jahre
Erika Arndt	aus Groitzsch	80 Jahre
Heinz Kricke	aus Saasdorf	80 Jahre
Heinz Hartung	aus Löbnitz-Bennewitz	75 Jahre
Liane Günter	aus Groitzsch	75 Jahre
Brigitte Beer	aus Groitzsch	75 Jahre

HERR, DEINE Güte reicht, so weit der Himmel ist, und DEINE Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36, 6

Getauft wurde

in der Kirche zu Hohendorf Lea-Viktoria Kasel aus Groitzsch

Jesus CHRISTUS spricht: Ich bin das Licht der Welt. Joh. 8, 12

Konfirmiert wurden in der Kirche Groitzsch

Tanja und Toni Kahnt aus Groitzsch

Clemes Fröhlich aus Groitzsch

GOTT ist die Liebe – und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in GOTT und GOTT in ihm.

1.Joh.4 / 16 b

Getraut wurden:

in der Kirche Michelwitz: Wolfram und Katrin Schubotz, geb. Rüll

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Ehepaar Christa und Horst Nitzsche aus Groitzsch

Ehepaar Helga und Alfred Wazian aus Groitzsch

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wirds wohl machen. Psalm 37,5

Mit Gottes Wort bestattet wurden

Frau Gabriele Mai geb. Schade aus Groitzsch

im Alter von 44 Jahren

Herr Axel Vahl aus Groitzsch

im Alter von 40 Jahren

Herr Manfred Pröttsch aus Altengroitzsch

im Alter von 74 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN.

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN. Röm 14,8

Nachrichten aus dem Kirchlichen Kindergarten

Pflegeheimprojekt

Ab dem neu begonnenen Kindergartenjahr hat sich nun auch das Gymnasium im Rahmen des Ethikunterrichtes in unser Projekt mit dem Pflegeheim mit angeschlossen. Nun finden regelmäßige Treffen mit beinahe drei Generationen statt. Vielfältige Begegnungen und gemeinsame Erkundungstouren durch Groitzsch sind angedacht und die unterschiedliche Perspektive auf die zu entdeckende Dinge wird Lebendigkeit und Spannung mit sich bringen. Darauf freuen wir uns alle. Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Stelle mit Ideen, Zeit und Engagement einbringen. Wir die Kinder und das Team des ev. Kindergartens sind gespannt.



Unser erstes gemeinsames Treffen der drei Generationen im Kindergarten. Wir sortieren uns nach dem Lebensalter und gehen den Spuren der Biografien mit Wolfäden nach.

Termine

- 1.10.08 **Erntedankfestfeier** mit gemeinsamen Frühstück und sammeln von Erntegaben, diese werden dann zur Kirche am 2. Oktober gebracht
 - 5.10.08 **Gottesdienst zum Erntedankfest** um 10 Uhr mit Beteiligung der Kindergartenkinder
 - 6.10.08 um 19 Uhr **Thematischer Elternabend** zum Thema „Wut im Bauch“-Umgang mit wütenden Kindern
- Woche der Mathematik** vom 6. bis zum 10. Oktober: Die Kinder gehen mit Leo Eck auf Entdeckungsreise ins Land der Zahlen und Formen

Neue Gesichter in unserem Kindergarten

Zum neuen Kindergartenjahr sind sieben neue Kinder zu uns gekommen, die wir ganz herzlich willkommen heißen.

Krabbelgruppe

Am 17. September um 10.00 Uhr traf sich in unseren Räumlichkeiten zum ersten Mal eine Krabbelgruppe, die vom Familienprojekt „Lichtblick e.V.“ geleitet wird. Wir freuen uns sehr, daß dieses Angebot von Müttern aus Groitzsch und Umgebung angenommen wird. Gerne können noch weitere Interessierte dazukommen und dabei gleichzeitig einen kleinen Einblick in unser Kindergartenleben gewinnen. Also herzlich willkommen allen Eltern mit ihren Kindern (es gibt keine Altersgrenzen).

Eva Frick

Unsere Kinderseite

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

+++++Ab September jeden Sonntag+++++



Das Wasser-Rätsel

 1 WASSER ZUR TAUFE	EINE SAMARITISCHE FRAU Kana	 4 WASSER ZUM FÜSSEWASCHEN	EIN KÄMMERER Teich Bethesda
 2 WASSER ZUM HÄNDEWASCHEN	DIE JÜNGER Straße Jeru- salem-Gaza	 5 WASSER, AUS DEM WEIN WURDE	EIN LAHMER Prätorium (Richthaus) in Jerusalem
 3 WASSER ZUM TRINKEN	EINE HOCHZEITSGESSELLSCHAFT Jerusalem	 6 WASSER ZUM GESUNDBADEN	PILATUS Sichar

Jedem der sechs »Wasserbilder« soll je ein Oval (Wer?) und ein Rechteck (Wo?) zugeordnet werden. Wer folgende Berichte aus dem Neuen Testament aufmerksam liest, kann das Rätsel lösen:
 Matth. 27, 20-31; Johannes 2, 1-11; Johannes 4, 5-28; Johannes 5, 1-9; Johannes 13, 1-11; Das »Wo«, hierzu Johannes 12, 12.13; Apostelgeschichte 8, 26-40

Pfarramt des Kirchspiels Groitzsch

Kirchkanzlei/ Friedhofsverwaltung

Wiesengasse 3, 04539 Groitzsch

Tel. 034296/ 42211 – Fax: 74315

groitzsch@evpfarr.de

Frau Gogolin: Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 9.00-12.00
Dienstag 15.00-18.00 h
Mittwoch geschlossen

Auligk 65, 04539 Groitzsch

Tel. 034296/ 42743 – Fax: 74589

Frau Voigt-Wollschläger: Dienstag 16.00-17.00 h

Pfarramtsleiter/ Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Pfr. Dr. Ilgner Tel.: 034296/ 42211 oder 42743 oder 74590

Fax: 74589

Urlaub: 24.07.-13.08.2008

Gespräche mit den Pfarrern:

Pfr. Lohmann nach Vereinbarung - Tel.: 034296/ 42211

Urlaub vom 13.-20.10.2008

Pfr. Dr. Ilgner nach Vereinbarung in Groitzsch oder Auligk Nr. 65

Tel.: 034296/ 42211 oder 42743 oder 74590

Fax: 74589

Ev.-Luth. Kindergarten „Sonnenschein“:

Leiterin: Frau Eva Frick, Südstr. 30 b, Tel. 034296/ 42019

Weitere Mitarbeiter des Kirchspiels:

Christenlehre: Frau Jana Pönisch, erreichbar über Pfarrbüro Groitzsch

Kantor: Herr Dirk Zimmermann Tel: 01788084619

Herr Wolfram Schmieder Tel: 034296 / 42486

Altenpflegeheim „Katharina-von-Bora“:

Leiter: Herr Voigt, Frederic-Joliot-Curie-Str.3, Tel. 034296/ 4560